



Tischtennis hinter Gefängnismauern (2002)

Zu einem vorweihnachtlichen Tischtennisvergleich mit Häftlingen besuchte eine Mannschaft des Tischtennisclubs Magni (TTC) die Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel. Begleitet wurde das Team um Vereinsvorsitzenden Martin Stützer von Mitgliedern des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) aus Wolfsburg unter Leitung von Manfred Wille. Es war bereits der dritte gemeinsame Besuch in der JVA. Mit Ehrgeiz gingen

die Mannschaften in die Spiele, wobei aber schnell klar war, dass das Erlebnis Vorrang vor dem Ergebnis hatte. „Nach meiner Entlassung werde ich einem Tischtennisclub in meinem Heimatort beitreten“, sagte ein Häftling. JVA-Sportlehrer Oliver Grau führte zum Schluss durch die Ausstellung „Justiz im Nationalsozialismus“ in der Gedenkstätte auf dem Gefängnisgelände. Den sportlichen Vergleich entschieden die Vereinskspieler

aus Braunschweig nach umkämpften Spielen für sich. „Neben der Teilnahme am Wettkampfgeschehen ist unserem Club auch die Verwirklichung des sozialen Aspekts des Sports wichtig. Sportvereine haben in der heutigen Zeit auch integrierende und brückenbauende Funktionen“, sagte Martin Stützer. Mehr Informationen über den TTC Magni erhalten Interessenten unter Telefon 2 40 94 56 oder 05341/6 84 74.